



Die Abbildung zeigt eine Handstickmaschine mit einer Fädelmaschine. 1910 wurde in Balgach auf 190 solchen Maschinen gestickt. Die Heimstickerfamilien betrieben nebenbei Kleinlandwirtschaft. Viele wohnten in einem typischen Handstickerhaus mit angebautem Stall und Stadel. Eine ähnliche Stick- und Fädelmaschine stehen im ehemaligen Sticklokal beim Ortsmuseum, wo dem Sticker über die Schultern geschaut werden kann, wie er darauf moderne und ältere Muster anfertigt.

Der Handsticker bei der Arbeit

Nach Absprache mit dem Sticker/der Museumswartin ist eine Besichtigung für Einzelpersonen oder Gruppen bis 20 Personen möglich. Eine Führung dauert rund eine Stunde. Den Besuchern werden die folgenden Themen angeboten. Zur Auswahl stehen

*Schüler und Stickergof
Fädlerin, Frau und Mutter
Sticker und Bauer
Heimstickerfamilien-Leben
Genossenschaftsferggerei
Veränderung des Dorfes*

Für grössere Gruppen organisieren wir gerne ein Spezialprogramm (z.B. Dorfrundgang, Besichtigung Schifflistickerei, Apéro).